

Wie sicher sind Daten im Internet?

Heute Podiumsdiskussion an der Universität

RNZ. Wer das Internet nutzt, hinterlässt Datenspuren – doch wie sicher sind diese Daten vor dem Zugriff Dritter? Welche Kontrolle haben Nutzer, welches Interesse verfolgen Unternehmen, welchen Zugriff hat der Staat? Mit diesen Fragen beschäftigt sich eine Podiumsdiskussion, heute, 4. Dezember, um 18 Uhr in Hörsaal 14 der Neuen Universität, Grabengasse 3-5.

Durch die Enthüllungen im NSA-Skandal, die Diskussion um Vorratsdatenspeicherung und die Frage der Regulierungsmöglichkeiten international agierender Konzerne ist die Aufmerksamkeit für das Thema Datenschutz gestiegen. Vor diesem Hintergrund werden Experten aus der Praxis rechtliche, politische und soziale Aspekte des Datenmissbrauchs ebenso diskutieren wie die

Frage, ob und wie der Nutzer selbst zum Schutz seiner Daten beitragen kann.

Die Podiumsdiskussion ist Teil der Ringvorlesung „Wer regiert das Internet?“ der Arbeitsgruppe Netzpolitik. Mit dabei: Niko Härting, Rechtsanwalt und Honorarprofessor an der Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin, und Alexander Sander, Geschäftsführer des Vereins Digitale Gesellschaft, einer Initiative für eine verbraucherfreundliche Netzpolitik. Weitere Teilnehmer sind der ehemalige Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Peter Schaar, der jetzt Vorsitzender der Europäischen Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz ist, sowie Dr. Claus-Dieter Ulmer, Konzernbeauftragter Datenschutz der Deutschen Telekom Gruppe.